

Protokoll

über die 10. Sitzung des **Gemeinderates** der **Gemeinde Ahnsen** am **04.04.2024**
im Dorfgemeinschaftshaus Ahnsen

Vorsitzender

Pierre

Pohl

Mitglied

Sascha
Wolfgang
Ole
Rüdiger
Stefan
Anne
Kerstin

Backhaus
Faulhaber
Grimmig
Piel
Schmidt
Warnke
Zuschlag

Verwaltung

Marc
Olaf

Schüler
Humke

Entschuldigt fehlten

Carsten
Hans-Jürgen

Borrmann
Kauffeld

Es fehlte unentschuldigt

Robert

Pavlista

Protokollführerin

Almut

Reck

Beginn: 19:45 Uhr

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung	
----------	--	--

Der Bürgermeister, Herr Pohl eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder, die anwesenden Bürger, sowie die Verwaltung und den Pressevertreter.

Herr Pohl stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2	Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung am 28.09.2023	
----------	---	--

Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 28.09.2023 werden nicht erhoben.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

3	Bericht des Gemeindedirektors / Bürgermeisters	
----------	---	--

Der Gemeindedirektor, Herr Humke begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und berichtet wie folgt:

- Die Sanierungsmaßnahmen an dem Oberflächenwasserkanal in der Obernkirchener Straße sind im März fertiggestellt worden.
- Im Rosenweg wurde bei einer Kamerabefahrung festgestellt, dass der Oberflächenwasserkanal an einer Stelle eingebrochen ist. Bei den Sanierungsarbeiten stellte sich heraus, dass an anderer Stelle auch bereits Wurzelwerk in den Kanal eingedrungen ist. Um weiteren zukünftigen Problemen zu begegnen, wurde der Kanal in Abstimmung mit der bauausführenden Firma an dieser Stelle um zwei Meter verlegt.
- An der Neumühlener Straße ist im November letzten Jahres ein Teil der Uferböschung am Mühlenbach abgebrochen und hatte den Regenwassereinlass verschüttet. Dadurch wurde ein Rückstau verursacht, der dazu führte, dass in zwei gegenüberliegenden Gebäuden Regenwasser in die Keller eindrang. Zunächst wurde im November der Einlass freigespült. Um weitere Rückstauungen und damit verbundene Schäden zu vermeiden, wurde der Auftrag erteilt, den Einlass wieder so herzustellen, dass auch in Zukunft bei starken Regenfällen das Oberflächenwasser ungehindert ablaufen kann.

Herr Pohl schließt sich mit dem folgenden Bericht an:

- In Abstimmung mit dem Straßenverkehrsamt erfolgt eine Erweiterung der Tempo-30-Zonen in Ahnsen.
- Die Parkplatzmarkierung in der Schulstraße wird schnellstmöglich ausgeschrieben.
- Für einen öffentlichen Bücherschrank wurde eine Telefonzelle gekauft und soll zeitnah aufgestellt werden.
- Ein Resümee des Umwelttages ergibt, dass zusammen mit dem NABU eine Förderung der Artenvielfalt erfolgte, indem Steinfelder entfernt und Blühwiesen angelegt, sowie Bäume und Büsche mit diversen Pflückfrüchten gepflanzt wurden. Zum Schutz von frischeingesäten Flächen wurden Hinweisschilder angebracht. Insgesamt wird dem NABU großer Dank ausgesprochen, verbunden mit dem Wunsch auf weitere Zusammenarbeit.
- Für die Erneuerung der Bushaltestellen in der Schulstraße und Theodor-Heuss-Straße wurden Fördermittel in Höhe von 259.000,00 € bewilligt, so dass der Eigenanteil der Gemeinde Ahnsen noch 25.000,00 € beträgt.
- Für die Umstellung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz auf energiesparende LED-Technik wurde vom KSB eine Förderung in Höhe von 50 % bewilligt. Eine weitere Förderung in Höhe von 30 % (ZUG) wurde bis dato noch nicht genehmigt. Eventuell werden weitere Fördermittel in Höhe von 90 % der Umstellungskosten im Rahmen eines CO²-Förderprogramms der UEFA bewilligt. Die endgültige Förderhöhe steht somit zurzeit noch nicht fest.

4	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen und Aufwendungen	Ah 52/21-26
----------	--	-------------

Herr Humke erläutert anhand der Vorlage Nr. Ah 52/21-26 die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen im Haushaltsjahr 2023.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Ahnsen genehmigt nachträglich die in der Anlage zur Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen, soweit sie den Betrag von 1.500 € im Einzelfall überschreiten. Die sonstigen Überschreitungen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

5	Arbeitsgruppe Einheitsgemeinde	Ah 54/21-26
----------	---------------------------------------	-------------

Herr Humke erläutert, dass in dieser Gruppe die Rahmenbedingungen geschaffen werden sollen, die zur Vorbereitung für die Beschlüsse in den Räten der Mitgliedsgemeinden und dem Samtgemeinderat für die Bildung einer Einheitsgemeinde erforderlich sind. Er erklärt, dass sich alle Bürgermeister in der Bürgermeisterrunde positiv über die Bildung einer Einheitsgemeinde geäußert haben.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Ahnsen beschließt, neben dem Bürgermeister und dem Gemeindedirektor, folgende weitere Person für die Bildung einer Arbeitsgruppe „Einheitsgemeinde“ zu entsenden:

- 1. Carsten Borrmann (vorbehaltlich seiner Zustimmung)**

Sollte Herr Borrmann einer Entsendung in die Arbeitsgruppe nicht zustimmen, wird der Ratsherr Schmidt in die Arbeitsgruppe entsendet.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

6	Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024	Ah 55/21-26
----------	--	-------------

Herr Pohl übergibt das Wort an Herrn Schüler.

Herr Schüler gibt einen kurzen Rückblick auf das vergangene Haushaltsjahr 2023. Im Ergebnishaushalt sind ordentliche Erträge in Höhe von 881.100,00 € sowie ordentliche Aufwendungen in Höhe von 881.100,00 € festgesetzt. Diese Festsetzungen zeigen, dass die ordentlichen Erträge den ordentlichen Aufwendungen entsprechen und der Ergebnishaushalt somit ausgeglichen ist.

Im Finanzhaushalt betragen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 838.400,00 €. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit belaufen sich auf 811.300,00 €. Die Einzahlungen für Investitionstätigkeit betragen 10.900,00 €. Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit betragen 78.200,00 €.

Die Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit betragen 40.200,00 €.

Der Haushalt des Haushaltjahres 2023 gilt gemäß NKomVG als ausgeglichen.

Herr Schüler verschafft den Anwesenden einen Überblick über die Haushaltsplanung für das Jahr 2024.

Im Ergebnishaushalt 2024 sind ordentliche Erträge in Höhe von 950.700,00 € sowie ordentliche Aufwendungen in Höhe von 943.900,00 € geplant. Dies ergibt einen Überschuss von 6.800,00 €.

Im Finanzhaushalt betragen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 908.000,00 €, die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 873.200,00 €. Die Einzahlungen für Investitionstätigkeit betragen 259.000,00 €. Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit betragen 325.000,00 €.

Herr Schüler erläutert die Entwicklung der Steuern und Umlagen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024. Darüber hinaus gibt er einen Überblick über die geplanten Investitionen im Haushaltsjahr 2024.

Für das Jahr 2024 ist keine Kreditaufnahme vorgesehen. Die Finanzierung der eingestellten Investitionen erfolgt durch Fördermittel in Höhe von 259.000,00 € (Einzahlungen für Investitionstätigkeit) sowie durch Eigenmittel.

Herr Pohl bedankt sich bei Herrn Schüler für den Beitrag und stellt abschließend fest, dass es sich um einen souveränen Haushalt mit gutem Ergebnis handelt.

Beschluss:

Der vorliegende Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 einschließlich Haushaltssatzung und Anlagen werden gem. § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

7	Erstellung eines neuen Internetauftrittes	Ah 56/21-26
----------	--	-------------

Herr Humke berichtet, dass die Samtgemeinde Eilsen in Zusammenarbeit mit der Firma Nolis eine neue Webseite erstellt und für alle Mitgliedsgemeinden die Möglichkeit besteht, auf dieser Seite angegliedert mit einer kostenlosen Unterseite aufzutreten. Der einheitliche Internetauftritt wäre fortschrittlich und zu begrüßen, da ohnehin eine Anpassung auf Barrierefreiheit vorzunehmen ist. Die Inhalte werden über einen Redakteur der Gemeinde eingepflegt, der noch benannt werden muss. Der Terminkalender des Dorfgemeinschaftshauses wird erhalten bleiben. Es werden zwei Preiskategorien angeboten. Die Kosten werden von der Samtgemeinde getragen.

Herr Pohl unterbricht an dieser Stelle von 20:30 Uhr bis 20:43 Uhr die Sitzung, um eine kurze Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt mit dem anwesenden Bürger Herrn Gutzeit, der gegenwärtig für die Aktualisierung der Website der Gemeinde Ahnsen verantwortlich ist, zu ermöglichen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Ahnsen beschließt, sich dem neuen Internetauftritt der Samtgemeinde Eilsen anzuschließen und hierbei eine eigene Unterseite durch die Firma Nolis kostenfrei erstellen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen

Der Beschluss wird mit Mehrheit gefasst.

8	Anfragen von Einwohnern an den Bürgermeister, die Ratsmitglieder und den Gemeindedirektor	
----------	--	--

Ein Einwohner erkundigt sich über den Sachstand der Auebrücke.

Herr Pohl teilt mit, dass die persönliche Besetzung des bisherigen Ansprechpartners beim Landkreis gewechselt hat, dieser das Projekt dennoch zum Abschluss bringen soll, aber nicht feststeht, wann dies geschehen wird. Leider hat die Gemeinde Ahnsen keine Handhabe und kann lediglich immer wieder erneut nachfragen. Herr Humke ergänzt hierzu, dass auch andere Kommunen von dieser Problematik betroffen sind. Nur durch erneute Nachfragen kann erreicht werden, dass das Projekt weiterverfolgt wird.

Ein Einwohner fragt nach, wann die Sanierung des Auekanals, durchgeführt wird.

Herr Pohl erklärt, dass der Beginn der Auekanalsanierung von der Auebrücke-Sanierung abhängt. Erst im Anschluss könne die Planung für die Auekanalsanierung zusammen mit dem Ingenieurbüro vorgenommen werden.

Der Einwohner erkundigt sich des Weiteren, ob alle Bäume, die entlang der L451 zwischen Ahnsen und Vehlen mit einem roten X gekennzeichnet sind, gefällt werden sollen. Dies würde bedeuten, dass 2/3 aller vorhandenen Bäume gefällt würden. Er vertritt die Ansicht, dass ein Teil der Bäume stehen bleiben sollten, damit die schöne Allee erhalten bleibt.

Herr Humke erklärt, dass es sich um eine Kreisstraße handelt und die vorgesehenen Fällungen wahrscheinlich mit der Planung des neuen Radweges zusammenhängen. Herr Pohl ergänzt hierzu, dass zurzeit die letzten Gespräche mit den Eigentümern geführt werden, das Ingenieurbüro noch die erforderlichen Dränagen planen muss und die Diskussion, welche Bäume gefällt werden müssen, noch aussteht. Der Start der Bauarbeiten ist von der Straßenbehörde für 2025/2026 vorgesehen.

Ein Einwohner fragt, ob der Zugang zur Streuobstwiese wieder begehbar wird. Anscheinend haben sich die Besitzverhältnisse des angrenzenden Grundstücks verändert, so dass dies momentan nicht möglich ist.

Herr Pohl teilt mit, dass die Gemeinde Ahnsen mit dem Anwohner im Gespräch ist, um eine Regelung zu finden.

Ein Einwohner bemängelt die häufigen Störungen in der Straßenbeleuchtung.

Herr Pohl erklärt, dass der Dämmerungsschalter defekt war und ausgetauscht wurde. Hierdurch konnte die Störung schnell behoben werden.

Ein Einwohner gibt an, dass die Gemeinde Ahnsen schon sehr lange auf den Anschluss an das Glasfasernetz wartet und fragt, wann dies geschehen wird.

Herr Pohl erklärt hierzu, dass Vehlen gerade angeschlossen wird und Ahnsen danach folgen wird. Es wird permanent nachgefasst, damit der Anschluss möglichst bald erfolgt. Eine Mängelbeseitigung wurde bereits durchgeführt. Herr Humke teilt mit, dass die Verzögerung durch das Fehlen der Genehmigung, die Leitungsrohre unter Hauptverkehrsstraßen durchzuschließen, zu erklären ist.

Weiter kommt die Frage auf, ob die Bushaltestellen erneuert werden.

Herr Humke bestätigt, dass die Bushaltestellen in der Schulstraße und Theodor-Heuss-Straße erneuert und auf Barrierefreiheit umgebaut werden. Die Planung ist fertiggestellt. Der Förderbescheid liegt bereits vor. Im Anschluss an diese beiden Haltestellen kommen die nächsten Bushäuschen in die Planung.

9	Anfragen von Ratsmitgliedern an den Bürgermeister und an den Gemeindedirektor	
----------	--	--

Herr Grimmig erkundigt sich, ob bei einem Haus am Bahndamm in der Theodor-Heuss-Straße eine Genehmigung für die durchgehende Pflasterung anstelle einer Gartenanlage vorliegt.

Herr Pohl stimmt zu, dass dies überprüft werden muss.

Herr Grimmig fragt nach, ob das geplante Picknick am 09.06.2024 am Dorfgemeinschaftshaus aufgrund der dort stattfindenden Europawahl abgesagt werden muss.

Herr Humke merkt an, dass die Europawahl kein Hindernis für das Picknick darstellt, da ca. 50 % der Wahlen durch Briefwahl erfolgen würden. Möglicherweise entscheiden sich einige Wähler vor Ort spontan, am Picknick teilzunehmen.

Sitzungsende: 21:05 Uhr

gez.
Bürgermeister Pohl

gez.
Gemeindedirektor Humke

gez.
Protokollführerin Reck